



Kurzbeschreibung zur Wahl eines P-Seminars durch die Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufe 10

Lehrkraft/Lehrkräfte: OStRin A. Neubauer (u. a.) Leitfach: Chemie
Projektthema: **Erlebnis Chemie**

Inhalte und Methoden der allgemeinen Studien- und Berufsorientierung:

- Problematik der Studien- und Berufsorientierung (Bedeutung, Kriterien, mögliche Vorgehensweisen)
- Schülerselbsteinschätzung
- persönliche Recherchen über Studiengänge bzw. Berufsbilder
- Entwickeln einer eigenen, möglichst realistischen beruflichen Perspektive und eines Alternativplans

Zielsetzung des Projekts, Begründung des Themas (ggf. Bezug zum Fachprofil):

Die **Bedeutung der Chemie im Alltag** und für das Leben eines jeden Menschen zu verstehen ist ein grundlegendes Ziel des Chemieunterrichts. Gerade durch das Aufbereiten der Informationen für weniger chemisch geschulte Personen, setzen sich die Seminarteilnehmer besonders intensiv mit den Inhalten des Fachs, aber auch mit seinem Stellenwert für das tägliche Leben und der Berufswelt auseinander. Die Möglichkeit zur Einbindung spektakulärer Experimente in einen Vortrag erlaubt den Schülern selbstständiges Experimentieren, sowie dabei das weitere Einüben des sicherheitsgerechten und umweltbewussten Umgangs mit Chemikalien. Einfachere Experimente und deren didaktische Aufbereitung und Durchführung mit Schülern geben Einblick in den Lehrberuf oder chemisch-biologische Berufe. Regelmäßige Chemieaktionen durch das Seminar lenken den Blick der gesamten Schulgemeinschaft auf das Thema Chemie und fördern so das naturwissenschaftliche Profil der Schule. Die gemeinschaftliche Entwicklung eines Gesamtkonzepts für verschiedenste Chemie-Aktionen stärkt die kommunikativen und sozialen Kompetenzen der Teilnehmer.

Ziel des Projekts ist es also adressatengerecht durch regelmäßig stattfindende Projekte das Interesse der Schulgemeinschaft an der Chemie zu fördern sowie über Inhalte und Bedeutung der Chemie zu informieren und eigene Fertigkeiten und Fähigkeiten zu vertiefen.

Dies soll durch verschiedene Präsentationsformen geschehen, beispielsweise in „chemischen Pausen“ zum Mitmachen für Schüler oder durch Demonstrationsversuche an Projekttagen. Auch die Betreuung jüngerer Schüler an Labornachmittagen ist eines der vorgeschlagenen Ziele.

Zur Beschaffung von Informationen können auch externe Partner herangezogen werden, wie Universitäten oder Industrieunternehmen.

Zeitplan im Überblick (Aufteilung der allgem. Studien- und Berufsorientierung und der Projektarbeit):

11/1	Allgemeine Studien- und Berufsorientierung (voraussichtlich im Mehrlehrermodell, d.h. anderer Lehrer) Zieldefinition, Grobplanung, erste Rechercharbeiten Betreuung von Labornachmittagen, Durchführung von Mitmachexperimenten in „chemischen Pausen“ Exkursion Schülerinfotag LMU CuP München
11/2	Evtl. Betriebserkundung (Industriebetrieb), Exkursion Hochschule (Didaktik LMU; Hochschultage); Weitere „chemische Pausen“ oder Nachmittage; selbstständige Recherche und Wahl der Inhalte; Organisation der Veranstaltungen; evtl. Chemie-Vorführung an Schulfest oder Projekttag
12/1	Evaluation

Folgende außerschulischen Kontakte können/sollen im Verlauf des Seminars geknüpft werden:

- Hochschulkontakte, v.a. Didaktik der LMU
- Betriebserkundung, z.B. BASF



Kurzbeschreibung zur Wahl eines P-Seminars durch die Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufe 10

-
